



# Jahrestagung

05.11.-07.11.2026

Foto: <https://kleistforum.de/>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Brücken bauen ist schöner als Mauern ziehen.“ – Dieser Leitgedanke begleitet uns nicht nur in unserer therapeutischen Arbeit, sondern passt wohl kaum an einen besseren Ort als nach Frankfurt (Oder).

Im November 2026 dürfen wir gemeinsam an der östlichen Grenze Deutschlands verweilen. Frankfurt (Oder) – eine Stadt, die für den Dialog zwischen Kulturen und das Überwinden von Grenzen steht – bietet einen besonderen Rahmen für unser diesjähriges Arbeitstreffen.

An unserem berufspolitischen Abend diskutieren wir die aktuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für PP und KJP sowie die konkrete Gestaltung unserer beruflichen Wege in neuen Strukturen. Dabei beleuchten wir kritisch, ob sich die eigene Praxis als Weiterbildungsstätte zwischen organisatorischem Aufwand, finanzieller Gestaltung und fachlichem Mehrwert für unser Feld wirklich lohnt.

In unserer Vortragsreihe erwarten Sie wieder hochspannende und praxisnahe Themen, die aktuelle Impulse für unsere tägliche Arbeit setzen. Namhafte Referentinnen und Referenten werden wissenschaftliche und therapeutische Erkenntnisse vorstellen, die unseren Blick auf komplexe Behandlungsverläufe schärfen und bereichern.

Natürlich erwartet Sie ebenso ein attraktives Angebot an Workshops, die durch ihre exklusive Gruppengröße einen intensiven und persönlichen Austausch ermöglichen. Das Spektrum ist in diesem Jahr besonders breit gefächert. Bitte schauen Sie hierfür unbedingt in das Programm und suchen sich Ihren Favoriten heraus.





# Jahrestagung

05.11.-07.11.2026

Foto: <https://kleistforum.de/>

Was wäre ein VIVT-Treffen ohne das gemeinsame Miteinander?

Gemeinsam mit dem Kulturbüro der Stadt haben wir für den Freitagnachmittag Optionen erarbeitet, die uns die Geschichte und Kultur der „Kleist-Stadt“ näher bringen und auch unser Gesellschaftsabend verspricht in der höchstgelegenen Eventlocation von Brandenburg ein ganz besonderes Flair. Willkommen in der Skylounge, in der wir die Tradition der guten Gespräche und des Tanzens fortsetzen. Die „Gents of Jazz“ ( Sie kennen Sie von den Treffen in Schwerin, Chemnitz,...) sind bereit, uns den passenden Rhythmus zu liefern.

Wir freuen uns auf Sie!

**Jens Nieswandt**  
Tagungsorganisation

Im Namen des VIVT/ IVPt i.G.

**vivt.de**

**Katja Barchmann**  
Tagungsorganisation

Im Namen des IVT

**ivt-psychotherapie.de**



# Jahrestagung

05.11.-07.11.2026



## Tagungsprogramm

### Donnerstag 05. November

16 30  
17 30 Mitgliederversammlung vIVT e.V.

#### 18 00 Berufspolitischer Abend

19 30 Die eigene Praxis entwickeln und den Nachwuchs sichern? Wo stehen wir und wohin steuern wir? - Ein berufspolitischer Lagebericht und Praxis-Check mit der OPK-Spitze  
**Dr. Gregor Peikert, Dr. Dietmar Schröder**

Präsident der OPK    Vorstandsmitglied der OPK

Die Rahmenbedingungen für niedergelassene Psychotherapeut:innen verändern sich rasant. Neben den großen berufspolitischen Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene wirft vor allem die praktische Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung (WBO) der OPK drängende Fragen für den Praxisalltag auf. Lohnt sich der Schritt zur anerkannten Weiterbildungsstätte? Welche Hürden und Chancen gibt es konkret vor Ort in unseren Bundesländern? Und was passiert gerade hinter den Kulissen der Gesundheitspolitik? Verschaffen Sie sich den nötigen Überblick für Ihre Praxis und gestalten Sie die Zukunft unseres Berufsstandes aktiv mit.

20 00  
23 00 Begrüßungsabend ↓ Restaurant am Kleistpark

### Freitag 06. November

9 00  
10 30 Resonare - ein integrativer Ansatz musikalischer und psychosozialer Aktivität für Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige

**Prof. Dr. Oliver Peters**

Chefarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gesundheits-Campus Klinikum Frankfurt (Oder)

Resonare (lat. mitschwingen, zurücktönen) ist der Eigenname für ein im Jahr 2019 begonnenes Musiktherapie-Projekt mit dem Ziel die Lebensqualität von Menschen mit Demenz (MmD) und ihren pflegenden Angehörigen (PfA) zu verbessern. Im Zentrum der strukturierten, gruppenbasierten Intervention steht das gemeinsame musikalische Erleben von Dyaden (Dyade = MmD und PfA), die sich in vergleichbaren Lebenssituationen befinden, unter Moderation und Anleitung einer oder mehrerer Therapeuten. Resonare integriert Musiktherapie und psychosoziales Erleben zu einem definierten und replizierbaren Gesamtkonzept. Im Unterschied zu klassischen musiktherapeutischen Ansätzen richtet sich Resonare explizit an die Dyade und adressiert damit sowohl angehörigensbezogene als auch patientenbezogene Aspekte. Der Vortrag skizziert die Inhalte von Resonare, widmet sich der Evidenz für die Wirksamkeit von Musiktherapie und beleuchtet die Zukunftsperspektiven.

**11 00 Quo vadis, Psychotherapie? - Die Diagnoseninflation und ihre Faktoren**

**12 30 Dr. Holger Richter**

Psychologischer Psychotherapeut, Dozent, Supervisor, Gutachter, Buchautor Dresden

Psychiatrische Diagnosen und Therapien weiten sich immer mehr aus. Eine psychologisierte Gesellschaft, aufmerksamkeitsheischende Medien und die Therapeuten selbst spielen eine wesentliche Rolle dabei. Diagnosen und Therapie entwickeln sich auch als eine neue Form der Identität, sorgen für Status und Anerkennung. In der westlichen Welt sehen wir bei vor allem bei jungen Frauen eine exponentielle Ausweitung - aber nun mancher Diagnosen. Diagnosen vervielfachen sich, im neuen DSM werden es 328 sein, wo man früher mit einer Handvoll auskam. Doch schwer kranke Menschen bekommen zugleich kaum Zugang zu suffizienter Psychotherapie. Der erfahrene Psychotherapeut geht in seinem Vortrag auf Faktoren ein, die eher nicht im Bewusstsein des psychologischen Mainstreams sind und für die Therapeuten selbst auch Mitverantwortung tragen: Bestätigungsfehler, Konzeptausweitungen, Wertewandel und Subjektivitätsverschiebungen, aber auch auf die Rolle von Social Media, dem gesellschaftlichen Rollen- und Wertewandel und den Faktor ‚Frauen in der Psychotherapie‘, psychogener Ansteckung und dem ansteigenden Drogengebrauch.

Dr. Holger Richter arbeitet seit über 30 Jahren an einem Dresdner Krankenhaus für Psychiatrie. Er promovierte über die Psychologie der Staatssicherheit und ist Autor des Buches „Jenseits der Diagnosen“, das sich kritisch mit heutiger Psychotherapiepraxis auseinandersetzt.

Neben seiner Arbeit als Psychotherapeut ist er als Dozent, Supervisor, Gutachter und Autor tätig. Holger Richter hat 4 Kinder und lebt in Dresden.

**13.00 Stadtführung zu Fuß ↓ von und zum Kleist Forum**

**14 30**

**13.00 Führung durch das Kleist-Forum /Theaterhaus ↓ Kleist Forum**

**14 30**

**13 00 Führung durch das BLMK- Brandenburgisches Museum für Moderne Kunst**

**14 30 ↓ ab Rathauhalle , Marktplatz 1**

**15 00 Workshops (I - V)**

**18 00**

**I Sprachfähigkeit zum Thema Sexualität in der Therapie**

**Carsten Müller**

Dipl.-Sozialpädagogin, Sexualtherapeut, Duisburg, [carstenmueller.de](http://carstenmueller.de), [praxis-sexualitaet.de](http://praxis-sexualitaet.de)

Sexualität ist ein zentraler Lebensbereich - und zugleich ein Thema, das in der Biografie und im Erleben vieler Menschen eng mit psychischem Wohlbefinden, Beziehungsqualität und persönlicher Entwicklung verwoben ist. Dennoch bleibt es in der therapeutischen Praxis häufig unausgesprochen. Nicht selten sind es weniger die Klient:innen, die das Thema meiden, sondern die fehlende Sprechfähigkeit auf therapeutischer Seite, die dazu führt, dass Sexualität im Therapieraum keinen Platz findet.

Dieser Workshop lädt dazu ein, die eigene professionelle Sprachfähigkeit rund um Sexualität zu erkunden, zu reflektieren und zu stärken. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der eigenen sexuellen Biografie: Welche Botschaften, Prägungen und Erfahrungen haben geformt, wie wir heute über Sexualität sprechen - oder eben schweigen? Darüber hinaus werden konkrete Sprachhemmungen und -barrieren beleuchtet sowie praktische Werkzeuge für eine souveräne, wertschätzende und klientenzentrierte Gesprächsführung zu sexuellen Themen erarbeitet. In einer Mischung aus Impulsen, biografischer Reflexion und kollegialem Austausch werden Wege entwickelt, wie Sexualität selbstverständlich und ohne Tabu in den therapeutischen Prozess integriert werden kann - zum Wohl der Klient:innen und zur Entlastung der Therapeut:innen.

Lernziele: Eigene biografische Prägungen im Umgang mit Sexualität reflektieren, Sprachbarrieren zu sexuellen Themen identifizieren und verstehen, Sprachkompetenz für den therapeutischen Alltag konkret erweitern, Gesprächseinstiege und Formulierungen für die Praxis kennenlernen

Carsten Müller ist Sexualpädagogin und Gründerin der Praxis für Sexualität in Duisburg. Er bildet Fachkräfte in sexualpädagogischen und beraterischen Kontexten aus und nähert sich dem Thema Sexualität konsequent aus einer empowernden Perspektive - ressourcenorientiert,

entstigmatisierend und sprachfähig. Als Autor mehrerer Bücher – darunter ein SPIEGEL-Bestseller – und Kolumnist bei Spektrum der Wissenschaft macht er Sexualität als gesellschaftliches und fachliches Thema zugänglich.

## II Verhaltenstherapie versus Schamanismus- Die Heilung der Psyche aus spiritueller Sicht.

**Dipl.-Psych. Andre Hoppmann**

Psychologischer Psychotherapeut, Berlin

Ist der Schamanismus die älteste Form der Psychotherapie?

Wie kompatibel ist dies mit unserem modernen Verständnis für Psychotherapie? In Nepal ist neben anderen Ländern Schamanismus weit verbreitet und als gängige Unterstützung bei körperlichen und psychischen Beschwerden gefragt. Der Schamanismus gilt als eine der ältesten Formen menschlicher Spiritualität überhaupt und bietet unterschiedliche Techniken an, die seit Jahrtausenden Bestand haben und überliefert wurden. Schamane kann man nicht werden, dazu wird man berufen, es bedarf einer langjährigen und vor allem unterstützenden Lehre, um die spirituellen Fähigkeiten zu verschärfen um dann Betroffenen helfen zu können. In unserer westlichen Welt wird der Schamanismus zu oft umgangssprachlich gleichgesetzt mit einer Spiritualität, die mit dem richtigen Schamanismus nur wenig zu tun haben. Der Begriff ist nicht gesetzlich geschützt, viel zu viele Menschen bezeichnen sich als Schamane und werden dadurch nicht dieser jahrtausendealten Techniken gerecht, um Menschen zu helfen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Mit dem Schamanen Suraj Rai veranstalte ich ein alle zwei Wochen stattfindendes schamanisches Trommeln in meiner Praxis. Der immerwährende sehr konstruktive Austausch „Verhaltenstherapie versus Schamanismus“ hat mich dazu bewegt, dieses als Workshop auf dem Traditionellen Arbeitstreffen anzubieten. Neben der Erklärung der Psyche und dem Verständnis des Ungleichgewichtes werden in diesem Workshop unterschiedliche Techniken diskutiert, das Gleichgewicht mit schamanischen Techniken wieder herzustellen. Untermalt wird dieses durch ein schamanisches Trommeln mit viel Diskussionsmöglichkeit. Der nepalesische Schamane Suraj Rai wurde in einer langen Ahnenreihe von Schamanen hineingeboren und praktiziert Himalaya Schamanismus. Er ist der älteste Sohn von Mohan Rai (gestorben 2015), der weltweit für seine schamanische Tätigkeit bekannt war. Suraj ist zudem Enkel des ehemaligen königlichen Hofschamanen von Bhutan.

## III Meine therapeutische Identität – eine Spurensuche

**Dipl. Psych. Marion Schelb-Stegner**

Psychologische Psychotherapeutin, Ilbesheim

Mal wieder ein wenig Selbsterfahrung gefällig? Im Workshop beschäftigen wir uns mit unserem „Geworden-Sein“ als Therapeut:innen oder andersformuliert: Wie hat sich mein therapeutisches Ich entwickelt und über die Zeit verändert? Was hat mich geprägt? Welche Begegnungen waren für mich richtungsweisend? Welche Entwicklungen und Veränderungen in meinem Leben (z.B. Umzug, älter werden, Schicksalsschläge, ...) Welche Theorien und Methoden haben mich gefesselt und/oder tun es bis heute? Was macht mich als Therapeut:in aus? Wo stehe ich jetzt? Wo will ich noch hin und wie lange?

Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Workshop mit den Mitteln von IFA & Balintarbeit auf kreative und assoziative Weise annähern.

## IV Die „gläserne Wand“ durchbrechen: Präsenz und Empathie in der Online-Therapie

**Jennifer Kuntscher-Rambaek**

Systemische Medientrainerin, Berlin

Die Therapiesitzung ins Netz zu verlegen, ist technisch leicht – doch wie transportiert man die gewohnte Präsenz, Wärme und Empathie über den Bildschirm? Gerade in der interaktionellen Arbeit (IFA) fühlt sich die Kamera oft wie eine Barriere an. In diesem praxisnahen Training lernen Sie, wie Sie digitale Distanz abbauen und auch im virtuellen Raum eine tragfähige, tiefgründige therapeutische Beziehung aufbauen. Auf Basis der Themenzentrierten Interaktion nutzen wir die Dynamik einer kleinen Gruppe, um Theorie und Selbsterfahrung perfekt zu verbinden. Das nehmen Sie direkt in Ihren therapeutischen Alltag mit:

Körpersprache & Mikromimik: Wie Sie Gestik und Haltung im kleinen Videofenster so einsetzen, dass sie beim Gegenüber wirksam ankommen.

Echter Blickkontakt: Praktische Kniffe, um trotz Monitor und Kameralinse eine spürbare,

zugewandte Verbindung herzustellen.

Smarte Helfer für die Praxis: Erste Impulse, wie Sie Erklärvideos effektiv für die Psychoedukation nutzen können. Machen Sie den digitalen Raum zu Ihrem sicheren therapeutischen Terrain.

Seit fast zwei Jahrzehnten bewege ich mich an der Schnittstelle von Mensch und Technik. Als Kamerafrau, Videojournalistin und Medientrainerin habe ich gelernt, Menschen vor der Kamera sicher in Szene zu setzen und ihre Botschaften präzise zu schärfen. Wahre Präsenz entsteht im nächsten Schritt: durch innere Ausrichtung, körperliche Verankerung und bewusste Intention. Ich betrachte den digitalen Raum nicht nur technisch, sondern als ein komplexes Beziehungsgefüge. Mein Ziel ist es, Therapeuten dabei zu unterstützen, indem wir das technische Know-how nutzen, um die eigene Körpersprache, die Stimme und den therapeutischen Raum so zu regieren, dass echte Verbundenheit und Sicherheit trotz digitaler Distanz spürbar werden.

**V Digitale Unterstützung für Ihre Schlaftherapie: somnio als Ergänzung in der Praxis - Die evidenzbasierte Entlastung für Ihren Praxisalltag.**

**René Draht**

Digital Health Referent Mementor GmbH

Chronische Insuffizienz im Schlafbereich blockiert oft den Therapieerfolg anderer Störungsbilder. Mit somnio, der dauerhaft voll erstattungsfähigen DiGA für Insomnie, können Sie Ihren Patient:innen sofort und leitliniengerecht unterstützen.

Nutzen Sie die App als therapiebegleitendes Tool („Blended Care“), um schlafspezifische Themen digital zu unterstützen oder auszulagern und sich in den Sitzungen auf die Kernproblematiken zu konzentrieren. Teilnehmende erhalten Testcodes zum Ausprobieren.

19 30  
24 00

Gesellschaftsabend in der Skylounge/ im Oderturm mit der Band Gents of Jazz

## Sonnabend 07. November

9 00  
10 30

**KI -gestützte Psychotherapie**

**Nicolas Alder**

Hasso -Plattner- Institut Potsdam

Künstliche Intelligenz ist längst in unserem Alltag angekommen und beginnt, auch die psychotherapeutische Praxis und Versorgung zunehmend zu berühren. In diesem kurzen Impulsvortrag gebe ich einen Überblick darüber, wie moderne KI grundsätzlich „denkt“: von Daten und Training über Mustererkennung bis hin zu typischen Stärken, Grenzen und häufigen Missverständnissen. Ziel ist es, eine Hilfestellung zu geben, um KI-Anwendungen realistisch einzuordnen. Während ich selbst keine dezidiert psychotherapeutischen Anwendungen bespreche, öffnen wir schließlich die Runde für Ihre Fragen und eine gemeinsame Diskussion zu eben dieser Schnittstelle. Nicolas Alder promoviert am Hasso-Plattner-Institut zu energieeffizienter künstlicher Intelligenz. Mit einem Hintergrund in Informatik und Data Engineering forscht er an der Schnittstelle zwischen KI, Hardware und Nachhaltigkeit. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit und Teil des gemeinsamen Forschungsprogramms von MIT und HPI.

**11 00** **Psychotherapeutische Fertigkeiten: Erfassung, Förderung und Bedeutung für den**  
**12 30** **Therapieerfolg**

**Tatjana Paunov**

Psychologische Psychotherapeutin, Klinische Psychologie und Psychotherapie Universität Potsdam

Der Vortrag beleuchtet psychotherapeutische Fertigkeiten und ihre Bedeutung für die psychotherapeutische Versorgung. Ausgehend von einer begrifflichen Einordnung und einer Einführung in relevante Modelle zur Entwicklung von Therapeut:innen werden zentrale technische, relationale,

konzeptionelle und selbstreflexive Fertigkeiten dargestellt. Diese werden auch im Zusammenhang mit therapeutischem Behandlungserfolg diskutiert.

Darüber hinaus werden ausgewählte Aspekte der Kompetenzentwicklung in Ausbildung, Supervision und kontinuierlicher Weiterbildung vertieft..

**12 30** **Gemeinsames Mittagessen**  
**13 30**

**13 30** **Von der verdrängten Schwangerschaft zur 'Perversion der Frau' - Wie geht das? Die**  
**15 30** **Fortpflanzungsdimension der Sexualität und das Konzept der Reversion**

**Dr. med. Jens Wessel**

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualmedizin Psychotherapie, Psychoanalyse Psychoanalytische Paar- und Familientherapie, Berlin

Der Referent hat sich aus geburtsmedizinischer Sicht ausgiebig mit der sog. verdrängten Schwangerschaft beschäftigt, bei der die Schwangere die bestehende Gravidität bewusst nicht wahrnimmt, im Extremfall wird diese erst mit der Geburt offenkundig. In Sexualmedizin und Psychotherapie können ‚Perversionen‘ eine bedeutsame Rolle spielen, der gegenwärtige Begriff ist Paraphilie. Komprimiert werden verschiedene Erscheinungsformen sowie einige Kurzdefinitionen vorgestellt. Auffällig ist, dass ganz überwiegend Männer betroffen sind, wobei die Lustdimension beteiligt ist. Frauen wurden früher die ‚Fähigkeit zur Perversion‘ abgesprochen: ohne Penis keine Perversion. In jüngerer Zeit haben Psychotherapeuteninnen und Psychoanalytikerinnen diese Sichtweise korrigiert: Es werden deren Überlegungen zum vergleichsweise weiten Bereich vorgestellt, in dem sich ‚weibliche Perversionen‘ darstellen können; auffällige Besonderheiten im reproduktiven Bereich können eine wesentliche Rolle spielen. Das Konzept der Reversion beinhaltet, dass sich – analog zur männlichen Perversion im Bereich der Lustdimension – die weibliche Perversion im Bereich der Fortpflanzungsdimension der Sexualität manifestiert (Reversion als Kunstbegriff aus Reproduktion und Perversion). Es wird zudem auf auffällige männliche reversionäre Symptomatiken hingewiesen. Der Vortragende freut sich auf eine lebendige Diskussion.

**15 30** **Abschiedskaffee**



# Anmeldung

zur Jahrestagung  
05.11.-07.11.2026 in Frankfurt/Oder

Anmeldeschluss ist der 1. September.



VIVT  
Dipl.-Psych. Jens Nieswandt  
c/o Geschäftsstelle des IVT (GmbH)  
Logenstraße 18  
15907 Lübben

Die Registrierung erfolgt nach der Anmeldereihenfolge & dem Zahlungseingang des Gesamtbetrages. Die Teilnehmerzahl für Workshops & Rahmenprogramm ist begrenzt. Wenn die Durchführung der Workshops feststeht, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

Bei schriftlicher Anmeldung bitte alle Felder leserlich und sorgfältig ausfüllen. Wenn möglich bitte online anmelden auf [vivt.de](http://vivt.de)

Titel, Name \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Zutreffendes ankreuzen ↓

Tagungsgebühr VIVT-Mitglied (PiA/PiW) inkl. Lunchpaket (Fr) & Mittagessen (Sa) **220 € (110€)**  
Werden Sie noch jetzt Mitglied im VIVT e. V.! Jahresbeitrag 30 €, Beitrittsformular auf [vivt.de](http://vivt.de).

oder

Tagungsgebühr Nicht-VIVT-Mitglied (PiA/PiW) inkl. Lunchpaket (Fr) & Mittagessen (Sa) **250 € (125€)**

Workshop Erstwunsch Zweitwunsch (falls 1. nicht klappt) **70 €**

Bitte Workshop-Nummern eintragen! ↑

Begrüßungsabend Donnerstag 05. November 20 00 Uhr (Begrüßungssekt inkl.) Ich nehme teil

Kulturprogramm Freitag 06. November 13 30 Uhr, inkl. Lunchpaket  
1 Stadtführung zu Fuß, 2 Führung durch das Kleist-Forum /Theaterhaus, 3 Führung durch das BLMK

Erstwunsch Zweitwunsch (falls 1. nicht klappt) **15 €**

Bitte Nummern eintragen! ↑

Gesellschaftsabend Freitag 06. November 19 30 Uhr, inkl. Buffet & Getränke **90 €**

Bitte Nahrungsmittelunverträglichkeiten/ Nahrungsgewohnheiten (vegan/vegetarisch) eintragen! ↑

Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ €

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den gewählten Veranstaltungen an.

Ich habe den Gesamtbetrag auf das Konto des VIVT e.V. bei der Apo-Bank Düsseldorf überwiesen:

DE11 3006 0601 0005 4811 39

Verwendungszweck **Jahrestreffen 2026**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Rahmenprogramm

## Donnerstag 05. November

- 20 00** Begrüßungsabend    ↓ [Restaurant am Kleistpark](#)  
**23 00** Ausklang des Abends im Restaurant am Kleistpark unweit des Kleist- Forums, Begrüßungssekt inklusive, Essen und Getränke auf eigene Kosten.

## Freitag 06. November

- 13 00** **Stadtführung zu Fuß**    ↓ [ab Kleist Forum I](#)  
**14.30** Frankfurter Geschichte erzählt und erlebt. Diese Stadttour führt Sie zu wichtigen historischen und zeitgenössischen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Spannend und humorvoll erzählt sowie sachkundig geführt. Lernen Sie Frankfurt Oder kennen.

- 13 00** **Führung durch das Kleist-Forum /Theaterhaus**    ↓ [ab Kleist Forum](#)  
**14 30** Führung durch das Kleist Forum mit einem kleinen Exkurs durch die Theatergeschichte der Stadt. Große Stars, Festivals und Theatermagie: Entdecken Sie Brandenburgs vielfältige Bühne! Werden Sie zum Insider und erleben Sie, wo Kleist-Festtage und modernes Drama zu Hause sind.

- 13 00** **Führung durch das BLMK- Brandenburgisches Museum für Moderne Kunst**  
**14 30** ↓ [ab Rathaushalle , Marktplatz 1](#)  
Entdecken Sie die weltweit größte Sammlung von Kunst aus der DDR und ihren Nachfolgeepochen. Erleben Sie wechselnde Ausstellungen und spannende kunsthistorische Einblicke an einem von drei Standorten. Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen und gehen Sie auf Entdeckungstour. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung wird die Sonderausstellung "Sprint Gleichschritt Dauerlauf- Bilder vom Sport" gezeigt.

- 19 00** **Gesellschaftsabend**    ↓ [Skylounge Frankfurt Oder: Über den Dächern der Stadt](#)  
**00 00** Es ist wieder Zeit für das abendliche Highlight unseres Treffens: Wir laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Gesellschaftsabend ein! In diesem Jahr treffen wir uns in einer der exklusivsten Locations der Region - der Skylounge Frankfurt (Oder), der höchstgelegenden Eventlocation Brandenburgs. Genießen Sie den atemberaubenden Blick über die nächtliche Oderstadt bei exzellentem Essen und tollen Drinks.  
Natürlich wollen wir auch wieder das Tanzbein schwingen: Back to the roots - Wir freuen uns, dass unsere allseitsbeliebten Gents of Jazz aus Thüringen in diesem Jahr wieder für uns aufspielen.



# Termin

5 November - 7. November 2026

## Tagungsort

↓ Kleist Forum . Platz der Einheit 1 . 15230 Frankfurt (Oder)

## Unterbringung

### Abrufkontingent:

IVT- Kontingent nur solange der Vorrat reicht. Sie reservieren und zahlen selbst.

↓ City Park Hotel . Lindenstraße 12 . 15230 Frankfurt (Oder) . 0335 55320

↓ B&B Hotel . Dresdener Platz 1 . 15232 Frankfurt (Oder) . 0335 40114680

↓ Hotel "Zur Alten Oder" . Fischerstraße 32, 15230 Frankfurt (Oder) . 0335 - 556220

## Begrüßungsabend

↓ Restaurant am Kleistpark . Kleiststraße 7 . 15230 Frankfurt (Oder) . Obere Stadt  
<https://www.restaurant-am-kleistpark.de/>

Für die Veranstaltung ist die Zertifizierung bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt.

für Integrative Verhaltenstherapie e.V. (ivt) und Institut für Verhaltenstherapie GmbH (ivt)

vivt.de

ivt-psychotherapie.de

